DEMO: NEIN zu Red Storm Charlie - JA zu sozialem Fortschritt!

Sa, 26.9.26 • 14 Uhr • Jungfernstieg, Hamburg

www.kein-NATO-hafen.de

Aufruf zur Demonstration:
Nein zum Kriegsmanöver Red Storm Charlie!
JA zu sozialem Fortschritt!

> Du. Mann an der Maschine und Mann in der Werkstatt. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst keine Wasserrohre und keine Kochtöpfe mehr machen – sondern Stahlhelme und Maschinengewehre, dann gibt es nur eins: **Sag NEIN!**
>
> Du. Mädchen hinterm Ladentisch und Mädchen im Büro. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst Granaten füllen und Zielfernrohre für Scharfschützengewehre montieren, dann gibt es nur eins: **Sag NEIN!**
>
> „DANN GIBT ES NUR EINS", WOLFGANG BORCHERT, 1947.

In Anlehnung an Wolfgang Borchert sagen wir heute:

*Du. Mensch in diesem Land. Wenn sie Dir heute sagen, du sollst kriegstüchtig werden, dann gibt es nur eins: **Sag NEIN!***

*Du. Hamburgerin und Hamburger. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst deine weltoffene Stadt hergeben für Truppenaufmärsche, dann gibt es nur eins: **Sag NEIN!***

Lasst uns gemeinsam vorgehen:

- gegen Kriegsübungen – nicht in unserer Stadt und auch nicht anderswo
- für Völkerverständigung: Städtepartnerschaft mit St. Petersburg wiederaufnehmen
- gegen Hochrüstung und Sozialabbau
- für den Stopp aller Rüstungsexporte sowie die Konversion aller Rüstungsproduktion in zivile Produktion
- gegen Wehrpflicht und Bundeswehr an den Schulen
- für Asyl für alle Kriegsdienstverweigerer und Deserteure
- gegen nuklearen und konventionellen Rüstungswettlauf - für Abrüstung statt Aufrüstung
- für eine gemeinsame, inklusive Sicherheitsarchitektur in Europa und der Welt sowie die Auflösung der NATO

Für eine friedensfähige Stadt, ein friedensfähiges Land, eine friedensfähige Welt!

Kommt am 26.9.26 zur Kundgebung des DGB gegen den Sozialkahlschlag!

Demonstriert mit uns im Anschluss und sagt

Nein zum Kriegsmanöver Red Storm Charlie!
JA zu sozialem Fortschritt!

26.9.2026 14 Uhr Jungfernstieg / Reesendammbrücke